



FuturePitches

Beschreibung des Zukunftsbildes

(1) Status quo vor Perspektive Arbeit Lausitz

- Digitalisierung im Anfangsstadium: Es fehlen digitale Assistenzsysteme sowie praxistaugliche und menschenzentrierte Lösungen
- Diskrepanz zwischen Arbeitsforschung, KI-Forschung und dem tatsächlichen KI-Einsatz in der Praxis
- Innovationswille vorhanden, jedoch begrenzte Kompetenzen und Kapazitäten: Befürchtung von Fehlinvestitionen, fehlendes Know-how, schwache Netzwerke und Skepsis gegenüber technologischem Fortschritt

(2) Entwicklungspfad: Vom Status quo zum Zukunftsbild

- Stärkung regionaler Vernetzung und Kooperation
- Überführung der Ergebnisse aus der Arbeitsforschung in praxisnahe Lösungen für KMU
- Steigerung der Sichtbarkeit durch: **Demonstrationszentren, Netzwerkveranstaltungen** und den **PAL-Bus**
- Etablierung datenbasierter Assistenzsysteme zur Arbeitsgestaltung (z.B. Wearables, Analyse-Tools, Dashboards, Cobots, Apps)
- Aufbau der **Arbeitsforschungsakademie (AFA)** als Plattform für Wissenstransfer und Qualifizierung
- Entwicklung praxisnaher **Leitfäden**
- Verstetigung des Projekts ab Oktober 2026 durch Gründung des PAL e.V.

(3) Zukunftsbild für die Arbeitswelt im Jahr 2035 in der Lausitz

Die Lausitz hat sich zum Wirtschaftsstandort entwickelt, der menschenzentrierte und technologiegestützte Arbeit fördert durch:

- Smarte Messtechnik, welche die Belastungsmessung für jedes Unternehmen zugänglich macht
- Cobots, die bei monotonen und gefährlichen Tätigkeiten unterstützen
- Analyse-Tools, die vor Gefahren warnen
- Assistenzsysteme, die körperliche Belastungen reduzieren
- Wissensdatenbanken und Lernmanagementsysteme, die bei der Wissensbewahrung und Wissensweitergabe unterstützen
- Leitfäden und AFA-Workshops, die Mitarbeitende in den Bereichen Digitalisierung, neue Technologien, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sowie diversen Soft Skills auf den neuesten Stand bringen

➤ Wo kann die Lösung eingesetzt werden?



➤ Lässt sich die Lösung auch auf andere Kontexte übertragen?



➤ Was gefällt Ihnen an dem Zukunftsbild und was möchten Sie noch ergänzen?



➤ Kontaktdaten hinterlassen...









Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



BETREUT VOM



PTKA
Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie